21. Oktober 1903. **Breslauer Bau-Zeitung.** 21. Oktober 1903.

Fachorgan für die Interessen der Bauwelt und verwandten Berufe.

Gratisbeilage monatlich: **Breslauer Bauten-Nachweis.**

Die „Breslauer Bau-Zeitung" **erscheint wöchentlich** am Mittwoch.

Abonnement
vierteljährlich **Mk. 3,—** inkl. franko Zustellung und kann mit jedem Monat begonnen werden.

Redaktion und Verlag: Paul Steinke
Breslau I, Taschenstrasse 16.
Telephon: Amt I Nr. 1547
Bank-Konto: Schlesischer Bankverein
Druck von F. W. Jungfer, Harrasgasse 2.

Inserate
in der „Breslauer Bau-Zeitung" pro 4 gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum **30 Pf.**

Bei Wiederholung Rabatt.

„Salve!"

So liest man an vielen Hausportalen. »Sei gegrüsst« ruft dies dem Eintretenden entgegen. Hausfrieden, die Schönheit des Vestibüls und der Stiege sollen dem Hausbewohner sowie dem Fremden von dem Bauwerk einen angenehmen Eindruck geben und sein Wohlbehagen erwecken.

Daher sei der Sinn des Bauenden darauf gerichtet, neben einer guten Fassadenwirkung auch den Hauseingang und das Treppenhaus geschmackvoll auszugestalten, praktisch und bequem anzulegen und zwar:

die Raumverhältnisse reichlich zu bemessen,
für eine gediegene Ausschmückung zu sorgen,
den Hauptwert auf eine gute Beleuchtung, sei es Tages- oder Lampenlicht, zu legen und sobald der Bau beziehbar ist, sich die peinlichste Sauberhaltung angelegen sein zu lassen.

Mit Recht tritt heute das Praktische und Bequemliche unserer Vorfahren immer mehr in den Vordergrund und sollen im Nachstehenden zunächst nur die Stiegen und Raumverhältnisse besprochen werden.

Als unbequem und einengend sind diejenigen Hauseingänge zu betrachten, welche gleich hinter dem geöffneten Türflügel einen steilen hohen Treppenlauf aufweisen, auch wenn diese Stiege von Marmor ist, erzielt man damit keinen günstigen Eindruck. In der Haustür soll zunächst eine Schwelle liegen, möglichst breit und von sauber bearbeitetem oder geschliffenem Granit. Die Anordnung mehrerer schmaler Steinstufen vor dem Hauseingang ist zu vermeiden. Als geringste Breite einer Steinstufe sind 35 cm zu rechnen nebst einer Steigung von höchstens 17 cm. Stufenimitationen von Winkeleisen, Zement oder Fliesen machen an dieser Stelle keinen guten Eindruck.

Der erste nach dem Parterre führende Treppenlauf soll so weit als möglich von der Haustür entfernt liegen, um dem Eintretenden durch gerades Vorwärtsschreiten Musse für die Orientierung im Hause zu lassen. Breite Treppenläufe sind schätzenswerte Bauteile! Man gehe mit der Breite nicht unter 1,40 herunter. Einzelne Schwenkstufen sollten stets vermieden werden, da selbige die Treppe schwer passierbar machen und die Ansicht durch die dadurch bedingten gekrümmten Läufe beeinträchtigen. Als geringste Auftrittbreite in konstruktiver Abmessung (ohne Überstand) nehme man 28 bis 30 cm bei einer Stufensteigung von höchstens 17 cm. Die Podestbreiten sollten nicht unter das Mass von 1,50 m heruntergehen.

Massive, an der Unteransicht mit Mörtel geputzte Treppenläufe sind den eisernen Treppen vorzuziehen, jene sind auch im Preise nicht teurer wie diese. Das Geländer soll geschmackvoll in Eisen oder Holz ausgeführt sein, hohe Antrittsspindeln können erspart werden, weil sie bei dem Transport der Möbel im Wege sind. Die Anwendung gerader profilierter Brett-Traillen zieht man der gedrehten jetzt vielfach angewandten Drechslermarktware vor. H.

(Fortsetzung folgt).

Kitt für Stubenöfen.

Es ist sehr unangenehm, wenn die Stubenöfen Risse bekommen, durch welche der Rauch in die Zimmer dringt. Da der gewöhnliche Lehm oder die Lehmerde, mit welcher man dergleichen Risse zu verschmieren pflegt, bald wieder auf- und abspringt, zumal wenn der Ofen wieder geheizt werden soll, ehe die verschmierten Fugen gehörig getrocknet sind, so verdient folgende Mischung mehr bekannt gemacht zu werden. Man siebe gute Holzasche durch ein feines Sieb, tue ebenso viel gestossenen oder durchgesiebten Lehm hinzu und vermische beide mit etwas Salz. Hierauf feuchte man diese Mischung mit so viel Wasser an, dass ein Teig daraus entsteht, und streiche damit die Risse des Ofens zu. Dieser Kitt berstet nicht und nimmt eine ausserordentliche Härte an; nur darf der Ofen nicht mehr heiss sein, wenn man ihn mit dem Kitt verschmiert.

Grundstücksverkäufe.

Auf Grund des § 480 Abs. 2 B. G.-B. kann der Käufer eines Grundstücks Schadenersatz wegen Nichterfüllung infolge des Fehlens zugesicherter Eigenschaften geltend machen. Es entstehen die Fragen: Kann der Käufer sich hierbei auf den Standpunkt stellen, als habe der Verkäufer überhaupt nicht erfüllt, also die Sache zurückweisen und Schadensersatz wegen der Nichterfüllung des Vertrages wählen? Oder kann der Käufer sich nur auf den Standpunkt stellen, dass der Sache die Eigenschaft fehlt, deren Vorhandensein der Verkäufer ihm zugesichert hat und den dadurch entstandenen Schaden liquidiren? Das R.-G. hatte in früheren Entscheidungen dem Käufer das erstere, radikale Rechte gewährt. Auch durch eine neuere Entscheidung gewährt es ihm das erstere Recht; aber es versagt ihm das andere Recht auch nicht. Vielmehr meint es, dass dem Käufer beide Rechte zu gewähren seien.

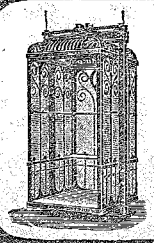
D. Jur.-Ztg.

Hinzugekommene Neu- und Umbauten.

[Nachdruck verboten.]

(Diese Adressen werden im Monatsheft „Breslauer Bauten-Nachweis" weitergeführt).

Bau		Bauherr	Ausführender
Neue Adalbertstr. 115, Neubau Etagenhaus mit Läden	Proj.	Richard Sternberg, Zimmermst. Michaelisstr. 64	Noch nicht vergeben
Anderssenstrasse 36, Umbau der Restaurationsräume u. Klosett	Proj.	Verw. Rentier Simon, ebenda	Theoph. Serwotka, Maurermstr., Tschepinerstrasse 5
Berliner Chaussee 139, Umbau der Restaurationsräume	beg.	Joh. Wieczoreck, Restaurateur, Weissgerberstr. 27	Arthur Kreusel, Maurermeister, Friedrichstr. 30
Blücherstrasse 27, Umbau eines Ladens, einer Backstube und Kontors	beg.	Carl Jäckel, Hausbesitzer, Blücherstr. 23	Carl Härtel vorm. Schendel, Arch. u. Maurermeister., Thiergartenstrasse 16
Bohrauerstrasse 59, vollständige Renovation	beg.	verw. Schuhmachermstr. Anna Martin, ebensdas.	Max Bock, Maurermstr., Klosterstrasse 16
Brigittenthal 22, Neubau, Vorder- u. Hinter-Etagenhaus m. Läden	Proj.	H. Braulich, Bauunternn., Neue Adalbertstr. 113	Derselbe
Brunnenstrasse 16, Neubau, Etagenhaus	Proj.	Klose, Brunnenstrasse 16	Hertzig, Maurermstr., Morgenau
Garvestrasse 14, diverse bauliche Veränderung. u. Fassadenabputz	beg.	Oscar Hörder, Kaufmann, ebendaselbst	M. Bock, Maurermeister, Klosterstrasse 16
Löschstrasse 11d, Neuau, Vorder- u. Hinter-Etagenhaus m. Laden	Proj.	A. Geier, Maurerpolier, Einbaumstrasse 20	Derselbe
Lohestrasse 39, Umbau von Läden	beg.	Rentier Ed. Dressler, ebendaselbst	Carl Mickosch, Maurermeister, Antonienstrasse
Lohestrasse 81, Ladenumbau m. grossem Schaufenster	beg.	Eisenb.-Sekretär Werner, Goethestrasse 78	J. Hasprich, Maurermeister, Michaelisstrasse 90
Martinistrasse 4, Baul. Umänderungen i. d. Restauration, d. Klosetts u. d. Hausflur	Proj.	Hahn, Leutnant, D.-Lissa.	J. Just, Maurermeister, Hedwigstrasse 36
Matthiasstrasse 9, Auszementieren von etwa 30 Kellerfenster	Proj.	Osc. Simon Rentier, Höfchenstr. 104	Noch nicht vergeben
Matthiasstrasse a. Kanal, Bau eines Lagerschuppen	Proj.	E. Härtel, Maurermeister, Mauritiusstrasse 16, H. Bönisch, Betonbaugesch., Matthiasstrasse a. Kanal	Dieselben
Michaelisstrasse 45, Umbau der Restauration u. Pissoiranlage	Proj.	E. Köhler, Schneidermstr., Alexanderstr. 5	Noch nicht vergeben
Neudorfstrasse 42a, Kellerräume erhöht u. Waschküche vergröss.	Proj.	Rentier Theod. Mehlhaus, Goethestrasse 67	Noch nicht vergeben
Pöpelwitzerstrasse 56, Bau einer Flurküche	beg.	Franz Treptow, Fraiser, ebenda	Vergeben
Schweitzerstrasse 12, Klosettanlage	Proj.	Jos. Kraus, Hausbesitzer, Schweitzerstr. 12	Th. Keil, Maurermstr. Leuthenstrasse 13|15
Schweitzerstrasse 15, Anlage neuer Klosetts	Proj.	B. Seifert, Schlosser, Schweitzerstrasse 15	Vergeben
Schweitzerstrasse 19, Umbau im Treppenhaus zu Klosettanlagen	Proj.	E. Weimann, Privatier, Schweitzerstr. 19	Vergeben
Schweitzerstrasse 20, Neubau von Klosettanlagen	Proj.	J. Krauss, Hausbesitzer, Schweitzerstrasse 20	Wilhelm Keil, Wasserl.-Untern., Hildebrandtstrasse 21
Uferstrasse 43, Umbau der Restauration	Proj.	Kaufmann Wilh. Nierode, Uferstrasse 43	Noch nicht vergeben
Ursulinerstrasse 14, Um- und Neubau der Klosettanlagen	beg.	Verw. Eugen Hoffmann, Kaufm., Gr. Feldstr. 11 II	Arthur Freyer, Arch u. Baugesch., Adalbertstrasse 3.



Aufzüge

für **Personen** und **Lasten**

mit **elektrischem** und

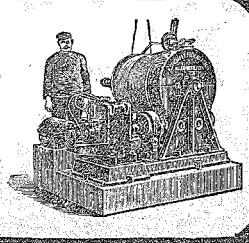
Transmissions-Antrieb

in jeder Ausführung

N. Schäffer

BRESLAU

Maschinenfabrik.



Neu! Nicht mit **Neu!**

ähnlichen Fabrikaten zu verwechseln!

Selbstthätiger

Fenster-Feststeller

D. R. G. M. 199367.

Alleiniger Lieferant

Robert Faust

Breslau XIII

Augustastrasse Nr. 62.

Feuersichere Bogenlampe

„Regina"

180—200 Brennstunden ohne Kohlenersatz

im Betrieb billigste Lampe.

Paul Pinkert, Breslau X

Tel. 7400. Matthiasstr. 9 Tel. 7400

Haustelegraphen-, Telephon-, Blitzableiter-

Feuermelde- u. Bergwerksanlagen.

Gutachtliche Blitzableitermessungen

Offert-Verkauf.

Auf der Zwierznia'schen Herrschaft Dobra bei Limanowa in Galizien gelangt für das Betriebsjahr 1904

bei der 2gattrigen Dampfsäge in Dobra die disponible Jahreserzeugung von ca. 2500 m^3 weichen und 300 m^3 Buchenmaterials,

bei der 2 gattrigen Wassersäge in Biale die disponible Jahreserzeugung von ca. 1500 m^3 weichen und ca. 350 m^3 Buchenmaterial

im Offert-Wege zum Verkaufe. Die bezüglichen Offerten sind mit einem 10% Vadium des beiläufigen Wertes des zu verkaufenden Materials versehen bei der gefertigten Güteradministration bis

10. November 1903

anzubringen. Das Vadium ist in pupillarsicheren österreichischen Werthpapieren unter separatem Couvert beizuschliessen. Die Formularien zu den Offerten sowie die Verkaufsbedingungen können von der gefertigten Güteradministration unentgeltlich bezogen werden.

Zwierznia'sche Güteradministration.

Dobra b. Limanowa (Galizien).

Farben, Lacke, Firniss, Pinsel und Carbolineum
kauft man in Prima Qualität im
Spezial-Farbengeschäft
Burkhardt Kohl, Breslau, Leuthenstr. 18
Telephon No. 7689.
Man verlange Preisliste.

Deutsches Acetylen-Werk
Breslau-Gräbschen
Ausführung completer Beleuchtungsanlagen.

Zu kaufen gesucht Zinshaus
mit Einfahrt, Stallung u. Remise mögl. Odervorstadt. Off. L. D. 102 Exped. d. Ztg.

Philipp Jeschar
Bautischlerei und
Holzbearbeitungs-Fabrik
Gräbschen, Tel. II 9123.

Bau		Bauherr	Ausführender
Wallstrasse 3, bauliche Veränderungen im Etagenhaus	beg.	Graf v. Ballestrem, Wirkl. Geh. Rat, Schloss Plawniowitz	A. Uber, Arch. u. Baugeschäft, Hohenzollernstresse 45
Wörtherstrasse neben Nr. 22, Neubau, Etagenhaus	Proj.	C. Gebauer, Baugeschäft, Wörtherstrasse 18	Derselbe
Zobtenstrasse 18, Umbau eines Kellers zu Wohnung u. Laden-Umbau	beg.	Gutsbesitzer Kuhnert, Baumgarten b. Ohlau	Josef Feige, Maurermeister, Augustrasse 123
Brieg, Feldstrasse, Neubau eines Lagerschuppens	II. St.	W. Löwenthal, Geschäftsbücherfabrik, Feldstrasse	Mimler, Maurermeister, Feldstrasse
Hermannsdorf, Neubau, Etagenhaus	I. St.	W. Bartscht, Neukirch	Freitag, Maurermeister, Dt.-Lissa
Krietern, Neubau einer Villa	Fund.	Emil Wolf, Militär-Intend.-Sekr., Kleinburgstr. 20	Otto Freier, Maurermeister, Ohlauer Chaussee 128
Ohlau, Neubau zweier Beamten-Wohnhäuser	Proj.	Eisenbahn-Betriebs-Insp., Ohlau	Max Pasel, Arch. u. Baugesch., Oderstrasse 24
Liegnitz, Scheibenstr. Neubau (Gemeinschaftshaus)	1 St.	Christliche Gemeinschaft, Luisenstr. 10	Rob. Heider, Arch. und Maurermeister, Raupachstr. 14
Liegnitz, Holteistr. 4, Neubau Etagenhaus	2 St.	Gambke, Maurermeister, Raupachstr. 1	Derselbe
Liegnitz, Nicolaistr. 7a, Neubau Etagenhaus	Rohb.	P. Burghardt, Maurermstr. Neue Goldbergerstr. 43	Derselbe
Liegnitz, Schlossplatz, Neubau einer Sonntagschule	2 St.	Stadtbauamt, Liegnitz	(Bauleitung) Baumeister Abel, Liegnitz
Liegnitz, Friedrichstr., Neubau Etagenhaus	1 St.	Frz. Rohrbach, Bauuntern., Friedrichstrasse	Derselbe
Liegnitz, Dovestr. 31, Neubau Etagenhaus	1 St.	Wilh. Seifert, Baugesch., Albrechtstr. 9	Derselbe
Liegnitz, Friedrichstrasse, Etagenhaus	Fund.	W. Fimming, Friedrichstrasse 3	Maurermeister Krause, Sophienstrasse, Neubau
Liegnitz, Martinstrasse 14, Neubau Etagenhaus	3 St.	Tritschel, Bäckerstrasse	Wilhelm Seifert, Baugeschäft, Albrechtstr. 9

Spätere projektierte Neu- und Umbauten (Besitzveränderungen).

[Nachdruck verboten.]

Strasse	Käufer bezw. Besitzer	Strasse	Käufer bezw. Besitzer
Ring 39/40, Abbruch und Neubau als modernes Geschäftshaus im Jahre 1904.	Louis Lewy jr,. Kaufmann, Ring 39	Niedergasse 6/8, zum Verkauf u. Bebauung	Schwarzkopf, Kaufmann, Niedergasse 8
		Hubenstrasse 64, Vorderhaus, Abbruch und Neubau eines Etagenhauses mit Läden z. Frühj. 04	W. Kolbe, Bresl. Aufzug-Fabr., Victoriastr. 76
Friedrichstrasse 38, beabs. 04 den Neubau ein, Hinter-Etagenhauses und Tischlerwerkstelle	A. Mommert, Tischlermeister, Friedrichstr. 38	Brunnenstrasse 21, beabs. 04 baul. Änder. u. Renov. d. Etagenhaus.	Hermann Latuske, Fuhrwerksbesitzer, Brunnenstr. 21
Kupferschmiedestrasse 40, Umbau zu modern. Läden im Jahre 04	Kaufmann Pfeiffer, Agnesstr. 7 dto. M. Goldmann, Gartenstr. 93	Alexanderstrasse 5a, Neub. Seitenhaus als Etagenhaus Anfang 04.	Franz Günzel, Fleischermeister, ebenda
		Schweitzerstrasse 8, beabs. Frühjahr 04 den Umbau im Treppenhause zu Klosettanlagen	J. Stephan, Hausbesitzer, Schweitzerstr. 8
Schweitzerstrasse 8, beabs. Frühjahr 04 den Umbau v. Klosettanlagen	Heinrich Kursawe, Bäckermstr., Schweitzerstrasse 8	Fürstenstrasse 6, Neubau Etagenhaus Frühjahr 04	Paul Gorsegner, Zimmermstr., Brigittenthal 41
Borsigstrasse, Neubau, Etagenhaus Frühjahr 04	Carl Mücke, Hausbesitzer, Hirschstrasse 19	**Trebnitz,** Wilhelmstr., beabs. 04 den Neubau eines Wohnhauses	Märtin, Buchdruckereibesitzer, Wilhelmstrasse
Kaiser-Wilhelmstrasse 109, beabs. ist spät. Neubau eines Hinterhauses (Zeit unbestimmt.)	Josef Goldstein, Direktor, Kaiser-Wilhelmstr. 66	**Trebnitz,** Wilhelmstr., beabs. 04 den Neubau eines Wohnhauses	Franz Buschke, Dachdeckermstr. Wilhelmstrasse

Auswärtige Bau-Nachrichten.

Wansen. Erweiterungsbau der kathol. Pfarrkirche. — Wohlau. Bau eines neuen Postdienst-Gebäudes durch den Magistrat bezw. Oberpostdirektion. — Fellhammer. Erweiterungsbau der Wasserleitung und elektrische Strassenbeleuchtung durch den Gemeindevorstand. — Gross-Strehlitz. Neubau einer kathol. Kirche. Bauleitung Kreisbauinspektor Weihe daselbst. — Mittel-Langenbielau. Der Fabrikant Bernhard Einspenner daselbst hat die Fröhlichsche Appreturanstalt erworben und beabsichtigt per Januar 1904 eine Weberei einzurichten. — Hohenfriedeberg bei Freiburg. Beabsichtigt ist die Erweiterung der elektrischen Anlage für Beleuchtungs- und Landwirtschaftszwecke. — Bauerwitz. Anlage einer elektrischen Strassenbeleuchtung; die Entnahme des Stromes soll aus der Krawutschkeschen Dampfmühle erfolgen. — Bad Dirsdorf bei Nimptsch. Umbau desselben von dem Besitzer Schwalbe durch Hofmaurermeister Bernhard-Nimptsch. — Grünberg. Herr Mintzberg, Besitzer des Vergnügungslokals Halbemeilmühle beabsichtigt ein Sanatorium zu errichten. — Lüben. Neubau einer kathol. Kirche im Frühjahr 1904.

Brände: Kalisch i. Pos. Die Deutschsansche Dampfmühle und Dampfgerberei ist vollständig niedergebrannt. — Rybnik. In der Grossgerberei F. Haase brannten die beiden Fabrikgebäude total nieder.

Verdingungen (Submissionen).

23. Okt 03, V. 10 Uhr. Verw. städt. Kanalisationswerke, Ohlauer Stadtgruben 16 III. — **Herstellung eines Tonrohrkanals** in der Fürstenstrasse. Beding. ausliegend.
23. Okt. 03, V. 11 Uhr, desgl. — **Desgl.** in der Verbindungsstrasse zwischen Lützow- und Löschstrasse.
28. Okt. 03, 12 Uhr, Magistrat Königshütte O.-S. **Ausführung der Asphaltarbeiten** zum Neubau der Markthalle. Beding. 1,20 Mk.
29. Okt. 03, V. 11 Uhr, Kgl. Betriebs-Inspektion III Breslau, Berlinerplatz 20e. **Erd-, Maurer-, Asphalt-, Zimmerer- und Staaker-Arbeiten** zum Bau eines Dienst- und Magazingebäudes auf Bahnh. Breslau-F. Beding. einzusehen oder 3 Mk.
2. Nov. 03, Kreis-Ausschuss Trebnitz i. Schl. — **Verdingung von Chaussierungsarbeiten** in dreimal 4 Losen. Beding. ausliegend.

Bevorstehende gerichtliche und Zwangsverkäufe.

29. Okt. 03, V. 9 Uhr, Ziegelgasse 5 u. 6, Stadt Bd. 42, Bl. 1760/61, Vorderwohnhaus etc., zus. 5 a 20 qm, Nutzwert 9488,— Mk. — Hugo Barauke, Matthiasstr. 9.
20. Nov. 03, V. 11½ Uhr, Mehlgasse 32. **Termin ist aufgehoben.**
27. Nov. 03, V. 10 Uhr, Niedergasse 8/10, Od.-Vorst., Bd. IV, Bl. 168, Vorderh. mit Garten, Remisengeb., Waschh. und Stallgeb., 17 a 96 qm, Nutzwert 1742,— M. — Otto Schwarzkopf, Kaufmann, Niedergasse 10.
7. Dez. 03, V. 10 Uhr, Ohlauer Vorstadt Bd. 13, Bl. 521, Bauland 5 a 11 qm. — Hermann Gerechter, Friedr.-Wilhelmstr 28,

Patent-Bericht

von dem Patent- und technischen Bureau Bruno Nöldner, Ingenieur, Breslau I, Ohlauer Strasse 18
(erteilt für die Leser dieses Blattes Ratschläge in allen Patentangelegenheiten kostenlos.) Auszüge M. 1,50 bis 3,—.

Patentanmeldungen.

Kl. 15k. H. 30032. Verfahren zur Herstellung plastisch wirkender Flachmuster. W. Hagelberg, Akt.-Ges., Berlin.
Kl. 30b. Sch. 20528. Speibecken mit von der Hauswasserleitung unabhängiger Luftdruckspülvorrichtung. Dr. Erich Schmidt, Berlin.
Kl. 68a. S. 17186. Türdrücker mit einer auf den Drückerstift passenden Harthülse. Franz Sprengler, Berlin.
Kl. 68b. B. 33150. Türklinkensicherung. Gottfried Belleer, Bremen.
Kl. 68b. 13688. Vorrichtung zum Öffnen und Schliessen von Oberlichtfenstern u. dgl. Christian Döbler, Augsburg.
Kl. 68b. Z. 3471. Triebvorrichtung für Treibriegelverschlüsse. Gustav Ziel, Cöln-Ehrenfeld.
Kl. 68d. II. 30717. Fensterfeststeller aus einem an der Fensterzarge angelenkten, als Anschlag für den geöffneten Fensterflügel wirkenden, umlegbaren T-Stück. Hermann Hugo Halm, Kossebande b. Dresden.
Kl. 80a. T. 8913. Presse zur Herstellung gelochter Mauersteine. Paul Thomann, Halle a. S.
Kl. 80a. T. 9084. Presse zur Herstellung von Mauersteinen u. dgl. Paul Thomann, Halle a. S.

Gebrauchsmuster-Eintragungen.

Kl. 35c. 209026. Bauwinde mit ausrückbarer Welle und feststehender Seiltrommel. Karl Müller, Ulm a. D.
Kl. 36d. 209112. Aus Kunststein, Zement od. dgl. hergestellter Schornsteinaufsatz mit in seinen Wänden in ansteigender Reihe verteilten Zugöffnungen. Ernst Lippold, Schwarzenberg i. S.
Kl. 37d. 209239. Stabfussboden, welcher in Magnesitmörtel mit eingebetteten Gespinnstfäden verlegt ist. »Terrast«, Baugesellschaft m. b. H.
Kl. 68b. 208922. Einbruchsichere Verschlussvorrichtung für Blendladen. Rudolf Hindrichs, Barmen.
Kl. 70d. 208970. Schablonenhalter, gekennzeichnet durch verstellbare Holz- und Eisenstäbe, welche zum Gebrauchszweck miteinander verbunden sind.
Kl. 80a. 209123. Maschine mit Klapprahmen zur Herstellung von Dachplatten mit Auflaufrinne und Dichtungsleiste aus Zement und anderen Stoffen. Carl Wicke jr., Lehe.

Kurstabelle.

	Dividende		Notierung Sonnabend		
	letzte	vorletzte	letzte	vorletzte	in vorjähriger Woche
Bresl. Baubank	7	8	124,—	124,—	119,—
„ Kleinbg. T.-G.*)	0	7	1475,—	1450,—	139,—
Schles. Immob.-A.-G.	5	7	136,—	136,—	136,—
Gog.-Gorasdz. Kalk	8	7	148,50	148,50	122,50
O.-S. Portl.-Cement	3	3	120,—	122,75	98,75
Oppelner Cement	3½	3	130,—	130,—	100,75
Portl.-Cement Giesel	2	2	—	120,50	99,75
Schles. Feuervers.	33½	28	1710,50	1665,—	1600,—
Diskont: Reichsbank			4,—	4,—	4,—
Diskont: Privat			3 ⅜	3,¼	3,—
Lombard			5,—	5,—	5,—

*) Ab 12. 6. 03 Stückkurs à Aktie M. 850,—.

Fachliteratur.

(Zu beziehen durch Schröders Gewerbe-Buchhandlung.)

Grossmann, **Billige Wohnhäuser**, 80 Tafeln in Mappe 15,50 M.
Grossmann, **Einfache Wohnhäuser**, in Mappe 21 M.
Landhäuser und Villen, 100 Tafeln in Mappe 12 M.
Grossmann, **Ausgeführte Familienhäuser** 40 Tafeln in Mappe 21 M.
Gros, **Skizzen für Wohn-, Landhäuser und Villen**, Serie I u. II, jede Serie 60 Tafeln in Mappe je 21 M.
Schönermark, **Die Hannoversche Schule**, Jahrgang III bis VII, je 80 Tafeln in Mappe statt je 16,00 für 8,00 M.
Grossmann, **kleinere städtische Geschäftshäuser**, 75 Tafeln in Mappe 30 M.
Städtische Wohn- und Geschäftshäuser, 100 Tafeln in Mappe 12 M.
Rückwardt, **Architekturschatz**, S. I, 10 Lieferungen je 30 Tafeln, jede Lieferung 6 M., komplett in Mappen 300 Tafeln 60 M.
Drechsler, **Die Neuzeit**, 100 Tafeln in Mappe 40 M.

Redaktion und Verlag: Paul Steinke, Breslau I, Taschenstrasse 16. — Druck: F. W. Jungfer, Harrasgasse 2.